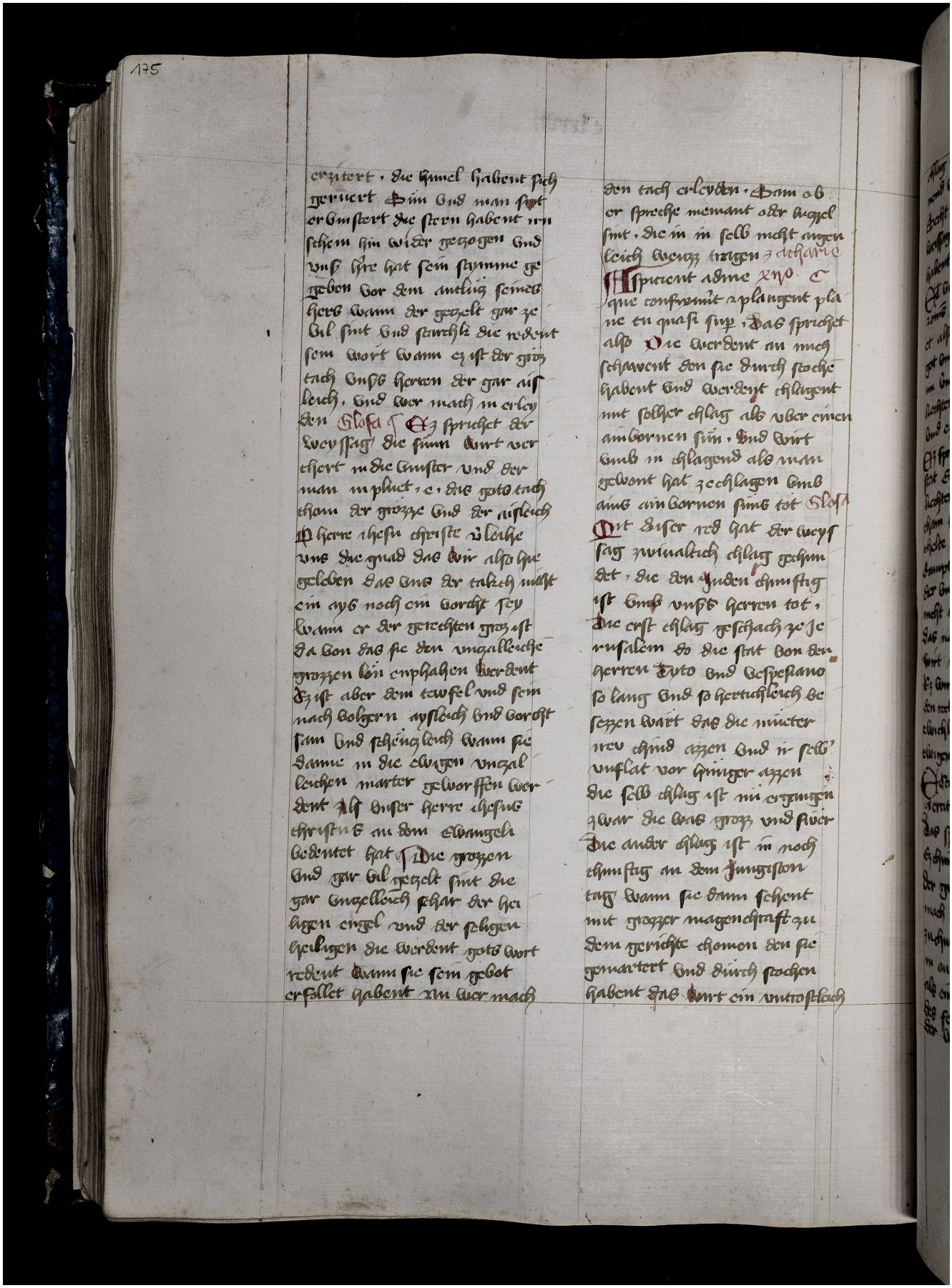
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



175

erzittert · die himel habent sich
gerüert Dann und man spricht
erbunstert die stern habent ir
schein hin wider gezogen und
unser herr hat sein stimme ge
geben vor dem antlitz seines
heers wann der gezelt gar ze
vil sint und starkh die redent
sein wort wann er ist der groz
tach unsers herren der gar aus
leich · und wer mach in erley
den Glosa Er sprichet der
weyssag die sunn wirt ver
chert in die finster und der
man in plicz · e · die gotes tach
chom der grozze und der ausleich
Wo herre ihesu christe verleihe
uns die gnad das wir also ge
geben das uns der talech nicht
ein ayg noch ein vorcht sey
wann er der gerechten grozzist
Da von das sie den unzallichen
grozzen lon enphahen werdent
Er ist aber dem tewfel und sein
nach volgern ayslich und vorcht
sam und schenglich wann sie
dann in die ewigen unzal
lichen marter geworffen wer
dent Als unser herre ihesus
christus in dem evangeli
bedeutet hat Die grozzen
und gar vil gezelt sint die
gar unzallich schar der hei
ligen engel und der seligen
heiligen die werdent gots wort
redent wann sie sein gebot
erfellet habent xm wer mach
den tach erleyden · Dann ob
er spreche menant oder augel
sint · die in in selb macht augen
leich kreuz tragen ⁊ dehame
Insurgent adme xpo C
que confremit ⁊ plangent pla
ne tu quasi sup · das sprichet
also Die werdent an mich
schawent den sie durch stoche
habent und werdyt chlagent
mit solcher chlag als vber einen
ambornen sun · und wirt
umb in chlagend als man
gewont hat ze chlagen umb
ainn ambornen sunn tot Glosa
Mit dyser red hat der weys
sag zwivaltich chlag gethun
det · die den Juden chumftig
ist umb unsers herren tot ·
Die erst chlag geschach ze Je
rusalem so die stat von den
herren Tyto und Vespesiano
so lang und so hertichleich be
sezzen wart das die mutter
rew chund azzen und in selb
unflat vor hunger azzen
die selb chlag ist nu ergangen
zwar die was groz und swer
die ander chlag ist in noch
chumftig an dem Jungisten
tag wann sie dann schent
mit grozzer magenchraft zu
dem gerichte chomen den sie
gemartert und durch stochen
habent das wirt ein untrostleich